

Referendariat und Privatleben

Beitrag von „venti“ vom 12. Februar 2006 19:19

Hallo,

ich kenne leider sehr viele Fälle, wo die Beziehung das Ref nicht überdauert hat. Und da muss nicht immer "vorher schon was gewesen sein". Das Ref. ist eine zwei Jahre andauernde Prüfungssituation, und es ärgert mich einfach, wenn ich sehe, was von den Reffis alles erwartet wird. Wer die Sache sehr ernst nimmt, hat wirklich kaum noch für anderes Zeit, und da ist am Ausbildungssystem was faul. Das kann einfach nicht sein. Denn andererseits kommen die fertigen LehrerInnen dann ja auch nicht sofort prima mit 30 Wochenstunden Unterricht klar - TROTZ den schweren Ref-Jahren! Nee, dann fangen sie wieder ganz von vorne an ...

Nehmt euch Zeit! Versucht es so zu sehen wie MYlonith - aber das ist natürlich auch eine Persönlichkeitssache, es kann nicht jedeR. Aber man sollte es immer wieder versuchen!

Gruß und alles Gute!!

venti

